

Regressive Bildung: Leben in der Bildungsblase – Eine Projektskizze

Hermann Astleitner



Modifizierter Auszug aus: Astleitner, H. (2026, Februar 25-26). Allgemein-didaktische Unterrichtsmodelle zur Arbeit mit Generativer KI - Himmelstore oder Sackgassen? Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter (LELEDIZ)-Tagung, Johannes-Kepler-Universität Linz.

Ausschließlich nur zur persönlichen Ansicht! Jegliche Weitergabe, Veröffentlichung, etc. ist nicht erlaubt!

© Copyright: Hermann Astleitner

I. Exploration: Subjektive Probleme des Bildungskontextes



"Regressive Bildung" beschreibt die Annahme, dass Bildung

a) rückläufig (erodierend) und

b) rückständig (dysfunktional) ist.

Rückläufig meint, dass etwas weniger wird, abnimmt.

Rückständig meint, dass etwas in der Entwicklung zurückgeblieben und nicht mehr auf dem neuesten Stand ist.

"Regressive Bildung" betrifft eine theoretische Annahme, die zur Qualitätsbewertung und –entwicklung im Bildungswesen eingesetzt werden kann. Damit sollen Dunkelfelder der Erziehung und Bildung näher untersucht werden. Dunkelfelder sind vor allem dort gegeben, wo Unwissenheit, Ineffizienz oder (Selbst-)Täuschung vorliegt. Soziale Medien und Künstliche Intelligenz nehmen hier eine besondere Stellung ein, da sie sich als Negativ-Beschleuniger oder Problem-Katalysator herausstellen können.

I. Exploration: Leben wir in einer "Bildungsblase"?

Eine Bildungsblase ist ein **theoretisch** angenommener Zustand, in dem Bildung gesellschaftlich überbewertet werden, während ihre Qualität und ihre Relevanz sinkt. Gleichzeitig bewegen sich Vertreter:innen der Bildung und Bildungsforschung in homogenen Denk- und Bewertungsräumen, die alternative Bildungswege, Kompetenzen oder Perspektiven ausblenden.

Wann platzt eine Bildungsblase?

- wenn Arbeitgeber Bildungsabschlüsse als wenig relevant einschätzen.
- wenn Bildungsabschlüsse keinen Mehrwert mehr bringen.
- wenn bildungsbezogene Probleme ungelöst bleiben, obwohl die Bevölkerung höher gebildet ist und die Bildungsforschung expandiert.
- wenn Vertrauen in Bildung und Bildungsforschung sinkt.

(mit Copilot erstellt, 21.5.2026)

Empirische Studien dazu:

Araki, S., & Kariya, T. (2022). Credential inflation and dec credentialization: Re-examining the mechanism of the devaluation of degrees. *European Sociological Review*, 38(6), 904–919. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac004>

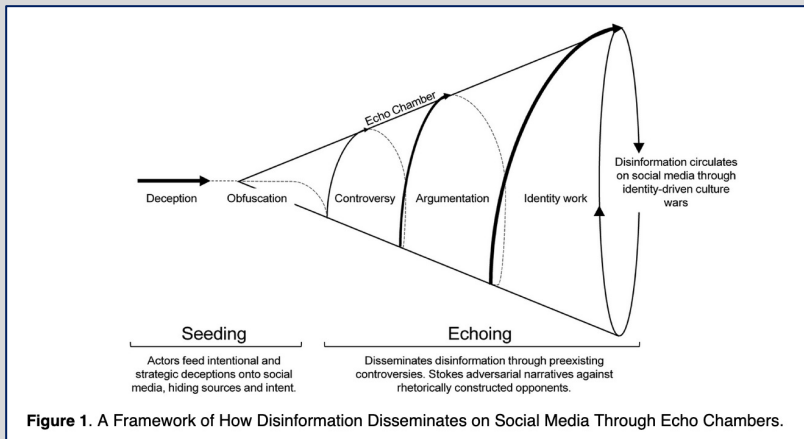
Argan, D., Gary-Bobo, R. J., & Goussé, M. (2025). *Is there a devaluation of degrees? Unobserved heterogeneity in returns to education and early experience* (No. 18053). IZA Discussion Papers.

I. Exploration: Leben wir in einer "Bildungsblase"?

Eine "Bildungsblase" ist eine theoretische Annahme. Eine Blase oder Echokammer ist eine metaphorische Beschreibung einer Situation, in der Überzeugungen durch Kommunikation und Wiederholung innerhalb eines geschlossenen Systems vertieft oder gefestigt werden (<https://psylex.de/psychologie-lexikon/1-2/echokammer/>). Sie besagt, dass im Bereich der Bildung und Bildungswissenschaft – in Analogie zu wirtschaftlichen Blasen und Filterblasen oder Echokammern in Sozialen Medien – eine "Blase" besteht. Eine Bildungsblase funktioniert nach Mechanismen von Desinformationsspiralen, sozialer Identifikation, Homophilie und Informationsverzerrung.

Mechanismus I: Desinformationsspirale

Diaz Ruiz, C., & Nilsson, T. (2023). Disinformation and Echo Chambers: How Disinformation Circulates on Social Media Through Identity-Driven Controversies. *Journal of Public Policy & Marketing*, 42(1), 18-35.



Theoretical Contributions	Description
Echo chambers disseminate disinformation in a two-step process.	In seeding, malicious actors insert strategic deceptions, masquerading them as legitimate. In echoing, participants cocreate a confrontational fantasy that disseminates disinformation argumentatively.
Preexisting identity-driven controversies are prime vehicles to circulate disinformation.	Disinformation thrives, not despite raucous controversies with perceived opponents, but because of them. Participants use all argumentative means available to win debates, including falsehoods, selective truths, and beliefs.
Disinformation draws on diverse and contradictory epistemologies.	Argumentation in echo chambers constitutes a way of knowing "in the world," bending the rules and moving the goalposts to frame knowledge.
The never-ending arguments that circulate disinformation constitute identity work.	Participants internalize arguments through endless debates, reifying them into self-identification. The echo chamber has rules establishing who is a valid participant (e.g., ulterior motives and purity tests).

- konformistisch
- provokativ
- protektiv

Mechanismus II: Identitätsblase

Kaakinen, M., Sirola, A., Savolainen, I., & Oksanen, A. (2020). Shared identity and shared information in social media: Development and validation of the identity bubble reinforcement scale. *Media Psychology*, 23(1), 25-51.

- Soziale Identifikation:** Tendenz schnell Gruppen bilden und die eigene Gruppe zu priorisieren.
- Homophilie:** Tendenz zum Aufbau von Beziehungen mit anderen, die ähnlich sind.
- Informationsverzerrung:** Tendenz zur selektiven Exposition gegenüber meinungskongruenten Informationen und die Wahrnehmung, dass Informationen in sozialen Medien zuverlässig sind

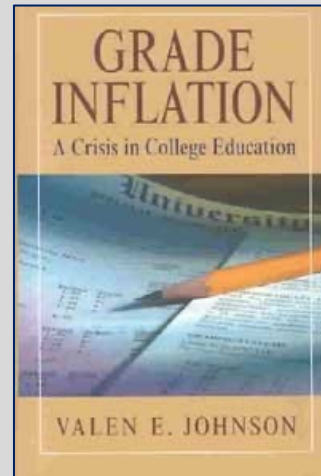
I. Exploration: Subjektive Probleme in einer Bildungsblase

Exkurs und Präambel: Die vier apokalyptischen Reiter

Inkompetenz



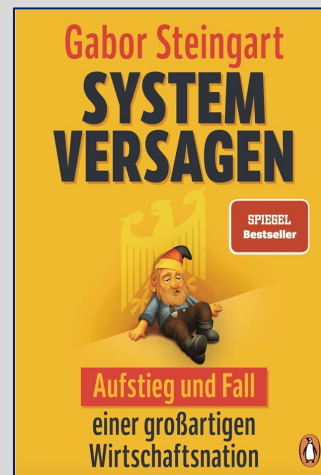
Leistungs- inflation



Verantwortungs- losigkeit



Gier



I. Exploration: Ungelöste Probleme in der Bildung und Bildungsforschung

DER STANDARD
Lifestyle > Familie > Mein Leben mit Kind

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Kultur Etat Wissenschaft Dis

Unterstützung Abo Immobilien Jobs

MEIN FORUM VON ANONYME:R USER:IN

Handysucht der Kinder – wie geht ihr damit um?

109 Postings

Kronen Zeitung UNABHÄNGIG

Fr., 27.02.2026

STEIERMARK LEBEN SPORT

Krone+ Österreich

LESEPARTNERSCHAFTEN

„Zu viele Kinder haben keine Chance“

KURIER

Bildungskatastrophe: Immer mehr Schüler können dem Unterricht nicht folgen

Falsche Toleranz, fehlende Arbeitsanreize, Gleichgültigkeit und mangelnder Bildungswille zerstören das Schulsystem.

Martina Salomon

09.01.2026, 18:00

Die Presse

Innenpolitik Ausland Klimawandel Economist Finan

Jugend sieht sich als verlorene Generation

PROBLEM AN SCHULEN

Helfen statt strafen im Kampf gegen Drogen

mark | 25.02.2026 08:00

Heute

Österreich Sport Nachrichten Life Unterhaltung Community Business Made

„Keiner spricht Deutsch“ – Mädchen muss Schule wechseln

Die Sprachprobleme an Wiener Schulen sind enorm. Eine Mutter sieht sich gezwungen, ihre Tochter auf eine Privatschule zu schicken.

DER STANDARD

Web International Inland Wirtschaft Sport Panorama Kultur Etat Wissenschaft Lifestyle Diskurs Karriere Immobilien Zukunft Ges

Unterstützung Abo Immobilien Jobs

Kaputte Fragen, geklaute Inhalte: Erste Klage gegen eine getriebene Schule wirft Fragen auf

Gute Resultate, doch interne Unterlagen zeigen fragwürdigen Einsatz der Technologie und Überwachung

Georg Pichler

19. Februar 2026, 18:00

tagesschau

Startseite > Inland > Lehrerverband kritisiert "Flut an Einser-Abis"

Lehrerverband kritisiert "Flut an Einser-Abis"

Sendung verpasst?

Stand: 25.02.2025, 08:04 Uhr

E-Paper

Lesedauer: 4 Minuten

KURIER

land Österreich Politik Wirtschaft Sport Kultur Freizeit Ges

Unis wollen gesamte Lehrerausbildung übernehmen

Die Universitätenkonferenz hat ein neues Konzept erarbeitet, das schrittweise Übernahme der gesamten Lehrerausbildung vorsieht.

Salzburger Nachrichten

Immobilien

Mentale Gesundheit bei Jugendlichen: Schulen, Fachleute und Anlaufstellen wollen Tabus brechen

Umfragen zeigen, dass Mobbing und psychische Belastungen bei Jugendlichen in Salzburg nach wie vor eine große Rolle spielen. Schulen versuchen das Thema mit speziellen Workshops zu enttabuisieren. Für die dringend benötigte Schulpsychologie im Bundesland gibt es Ausbaupläne.

Felix Hallinger

26.02.2026, 04:00 Uhr

profil

Meinung Investigativ Österreich Wirtschaft Ausland Gesellschaft Wi

Smartphones in der Schule: „Wir haben die Kinder verloren“

oe24

TICKER OLYMPIA NEWS POLITIK VIDEOS WETTER SPORT STARS BU

© Getty Images

Führungskrise in Schulen: Fast niemand will Direktor werden

23.09.25, 10:50 | Aktualisiert: 23.09.25, 13:33

DER STANDARD

Karriere International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Kultur Etat Wissenschaft Lifestyle Diskurs Immobilien Zukunft

Unterstützung Abo Immobilien Jobs

34 Postings

Weniger Lehrstellen und Jammern über unmotivierte Jugendliche

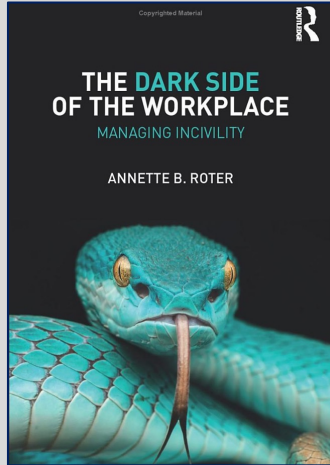
Die Lehre steckt in Österreich in der Krise: Jedes zweite Unternehmen will keine Lehrlinge mehr ausbilden – und die, die es wollen, finden oft keine geeigneten Kandidaten

30. April 2025, 10:00

I. Exploration: Ungelöste Probleme in der Bildung aus wissenschaftlicher Sicht

Euphemisieren

Seidel, T. (2014). Angebots-Nutzungs-Modelle in der Unterrichtspsychologie. *Zeitschrift für Pädagogik*, 60(6), 850-866.



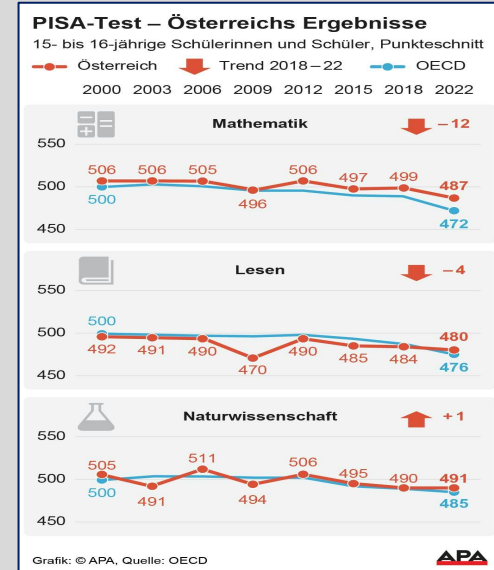
Ineffektivität und Selbstreferentialität

Hattie- μ
 $ES = 0.34$
 $R^2 = 2.8 \%$

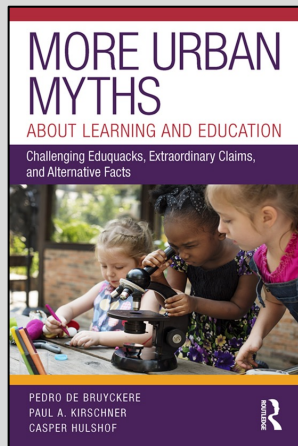
<https://doi.org/10.1037/bul0000385>

We identified 60 meta-analyses that tested many of the propositions of SDT.

Stagnation



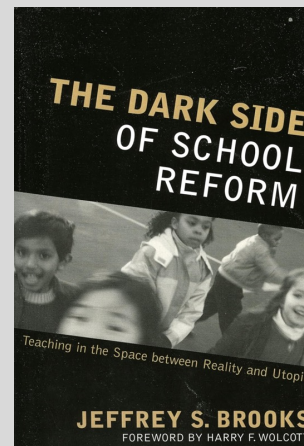
Mythen



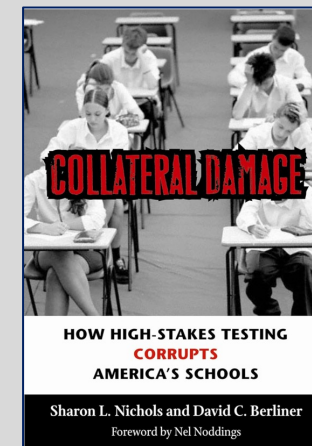
Implizites



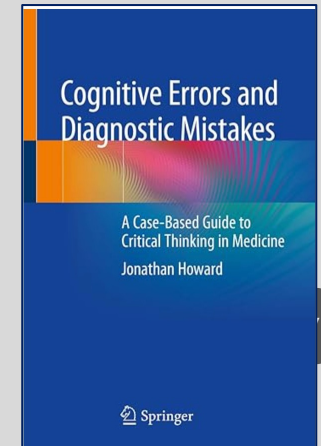
Sinisterität



Kollateraleffekte



Defizienz



2. Exploration: Generative Künstliche Intelligenz (GenKI) als Problem in der Bildung

Wissenschaftliches Denken ist nicht Denken der Künstlichen Intelligenz

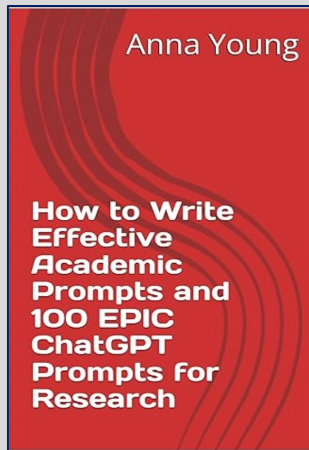
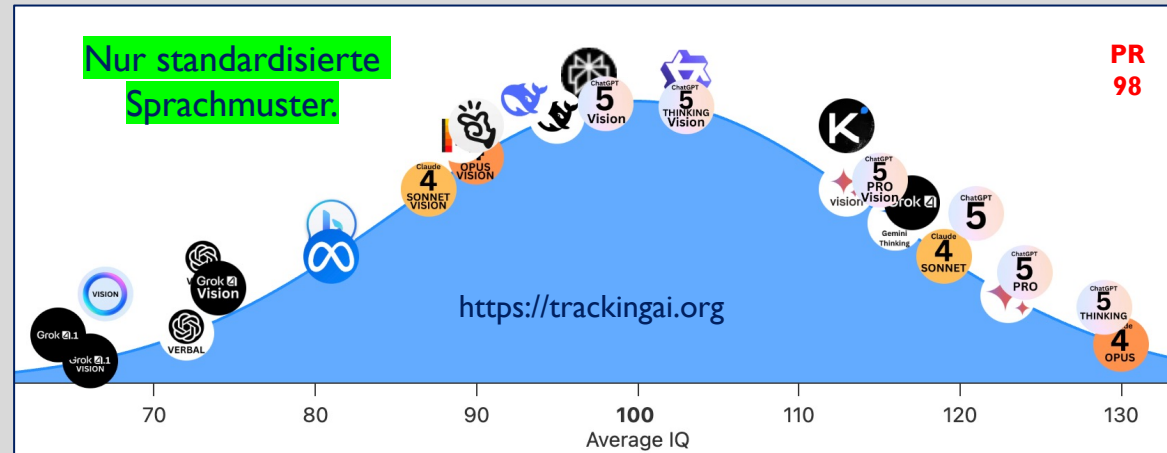
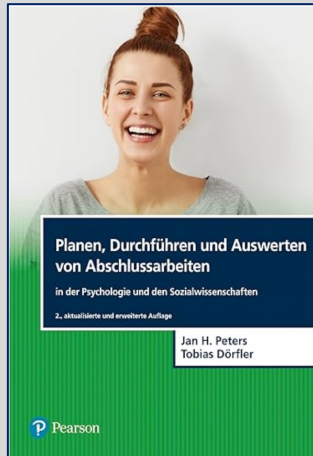


TABLE 1: Overall results of LLMs' answer correctness across the zero-shot, one-shot and three-shot logical reasoning settings. The notations *De.*, *In.*, *Ab.* and *Mix* correspond to deductive, inductive, abductive and mixed-form reasoning, respectively (as in the following tables and figures). *Gen.* indicates whether the task is a generation one. The percentage signs (%) of performance values are omitted for simplicity in the paper.

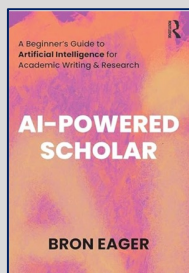
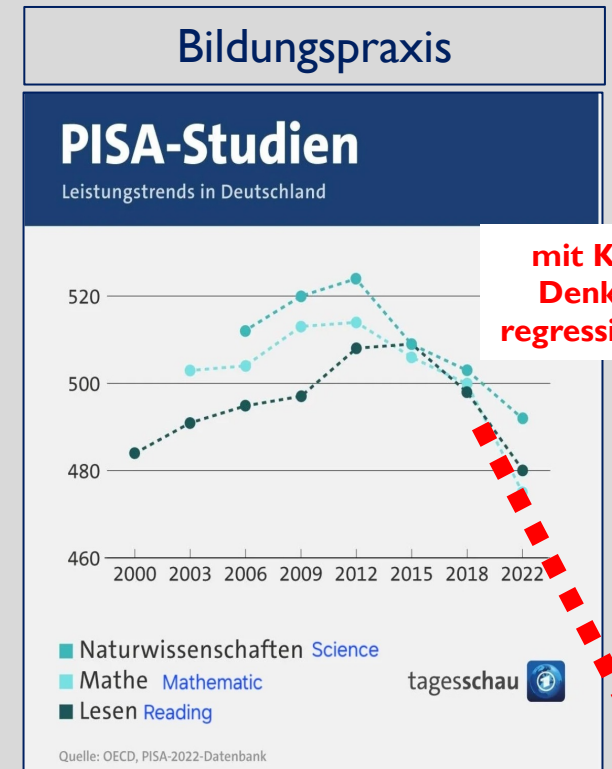
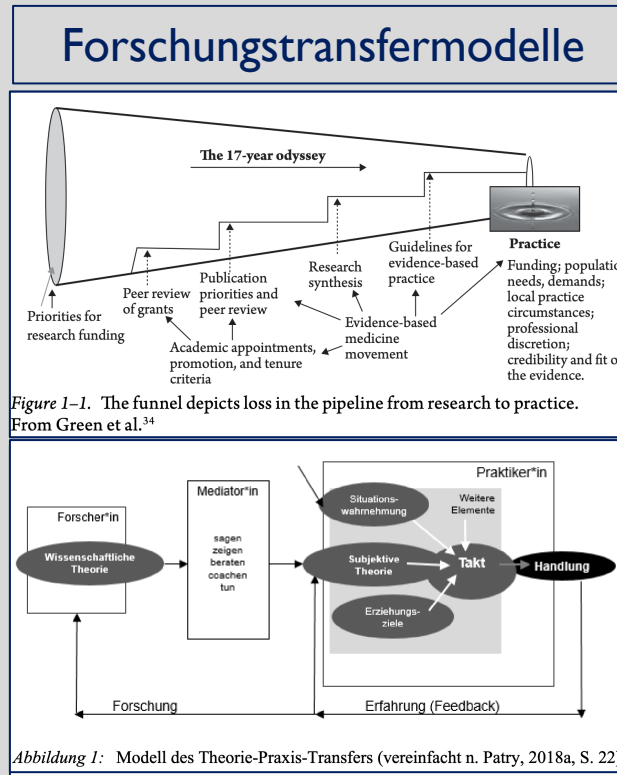
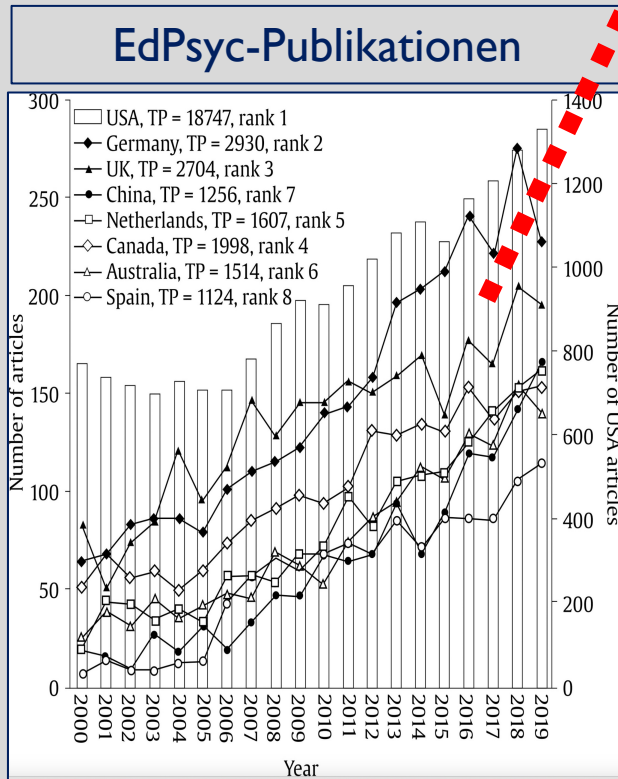
	Dataset	Gen.	text-davinci-003			ChatGPT			BARD			SOTA
			0-shot	1-shot	3-shot	0-shot	1-shot	3-shot	0-shot	1-shot	3-shot	
De.	bAbi-15	✓	85.00	76.00	75.00	38.40	46.40	39.70	79.00	80.00	88.00	100 [42]
	EntailmentBank	✓	93.00	88.00	89.00	83.82	82.06	77.94	96.00	97.00	97.00	100 [35]
	RuleTaker		64.00	60.00	62.00	42.00	38.00	40.20	64.00	57.00	70.00	≈100 [43]
	FOLIO		48.00	53.00	52.00	50.00	50.98	54.41	52.00	43.00	49.00	62.11 [36]
	Leap-Of-Thought		82.00	90.00	87.00	72.61	74.01	61.21	79.00	72.00	79.00	99.7 [37]
In.	bAbi-16	✓	84.00	81.00	74.00	17.10	24.70	12.90	73.00	44.00	52.00	100 [42]
	CLUTRR	✓	6.00	23.00	20.00	21.99	19.55	12.83	23.00	26.00	24.00	95.0 [47]
Ab.	α-NLI		74.00	70.00	74.00	80.90	80.00	79.10	75.00	74.00	77.00	68.90 [44]
	α-NLG	✓	9.00	10.00	12.00	21.90	23.40	25.90	10.00	12.00	15.00	45.00 [44]
	AbductiveRules	✓	75.00	42.00	35.00	23.30	35.10	29.80	71.00	49.00	22.00	100 [45]
	D*-Ab	✓	8.00	21.00	23.00	11.60	2.50	1.80	11.00	0.00	0.00	≥95 [46]
Mix	ReClor		53.00	53.00	55.00	58.80	56.00	58.80	56.00	55.00	56.00	75.00 [13]
	LogiQA		41.00	35.00	39.00	40.25	39.48	40.86	48.00	46.00	47.00	46.10 [13]
	LogiQA 2.0		43.00	42.00	41.00	54.60	50.80	54.80	53.00	46.00	47.00	72.25 [41]
	LogiQA2NLI		59.00	55.00	58.00	57.83	53.83	57.00	48.00	50.00	47.00	≈80 [41]

Xu, Fangzhi, Lin Qika, Han Jiawei, Zhao Tianzhe, Liu Jun, and Cambria Erik. 2025. "Are Large Language Models Really Good Logical Reasoners? A Comprehensive Evaluation and Beyond." *IEEE Transactions on Knowledge and Data Engineering*37(4), 1620–1634.

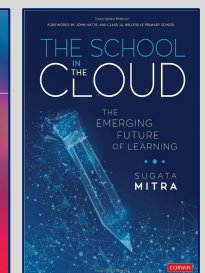
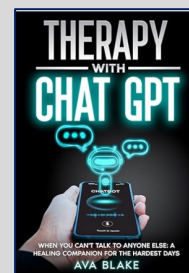
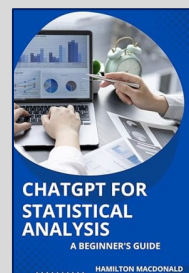
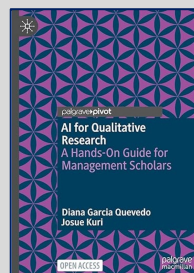
2. Exploration: Generative Künstliche Intelligenz (GenKI) als Problem in der Bildung

Künstliche Intelligenz in Forschung und Praxis wird die Theorie-Praxis-Kluft erhöhen

mit KI: Hyper-Wettbewerb, Paper Mills, Review-Krise, Mainstream-Primat+Erhöhung Theorie-Praxis-Kluft, Selbstabschaffung?



Hernández-Torrano, D., & Ho, Y. S. (2021). A bibliometric analysis of publications in the web of science category of educational psychology... *Psicología Educativa. Revista de los Psicólogos de la Educación*, 27(2), 101-113



3. Ein Kernproblem: **Overreliance GenKI**

1.

NZZ

GASTKOMMENTAR
Klaus Zierer

Im Zeitalter von KI kommt es mehr denn je auf die Tugend des Selberdenkens an

2.

Armitage, R. (2025). Your brain on ChatGPT. *British Journal of General Practice*, 75(758).
The MIT-study suggests that early reliance on LLMs may impair the development of essential cognitive skills.

3.



Konsequenzen sind gravierend:

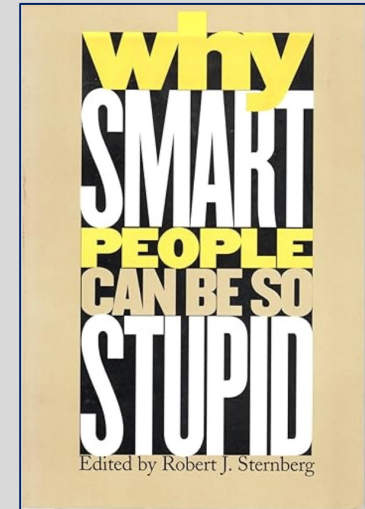
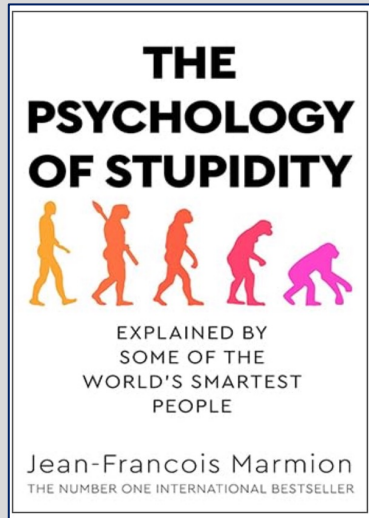
- Lernende prüfen Expert:innen, was mit einer Abwertung von Expertise verbunden ist.
- Wissen wird sekundär, weil es allzeit verfügbar ist.
- Unterricht ist nicht mehr Wissensvermittlung, sondern etwas anders, vielleicht: Denkschulung, Motivations- und Emotionsförderung ...

3. Ein Kernproblem: **Overreliance GenKI**

Definition: Übermäßiges Vertrauen in GenKI

- "excessive dependence on automated systems ...
 - without human review or validation ...
 - leading to errors and loss of expertise."

<https://lifestyle.sustainability-directory.com/area/over-reliance-on-ai-tools/>



Problemausmaß

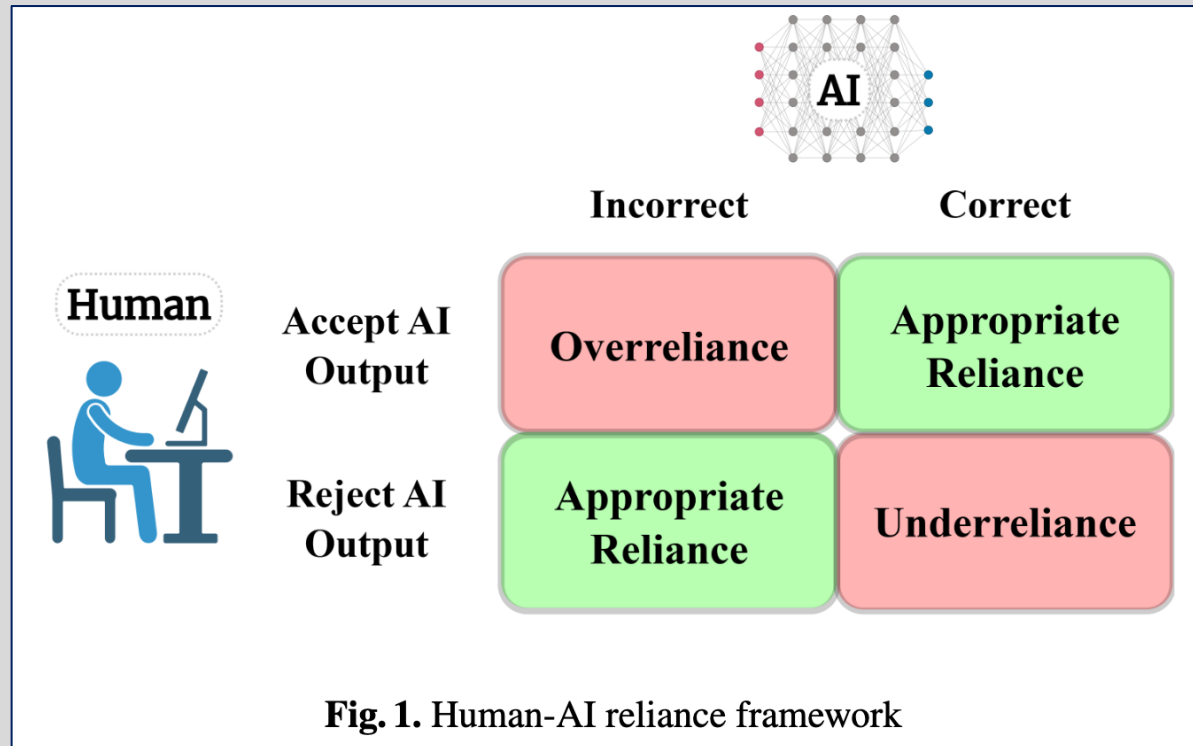
Zhai, C., Wibowo, S., & Li, L. D. (2024). The effects of over-reliance on AI dialogue systems on students' cognitive abilities: a systematic review. *Smart Learning Environments*, 11(1), 28.

... users prefer ... cognitive shortcuts ...

Puppart, B., & Aru, J. (2025). ... intervention does not reduce over-reliance on incorrect ChatGPT ...
arXiv preprint arXiv:2503.10556.

Al-Obaydi, L. H., & Pikhart, M. (2025). Artificial intelligence addiction.
AI & SOCIETY, 1-17.

3. Ein Kernproblem: **Overreliance GenKI : Messinstrumente**



- accepting suggestions without understanding them,
- questioning recommendations before accepting them,
 - habitually using AI suggestions immediately, and
 - verifying AI answers with their own knowledge

3. Ein Kernproblem: Overreliance GenKI : Messinstrumente

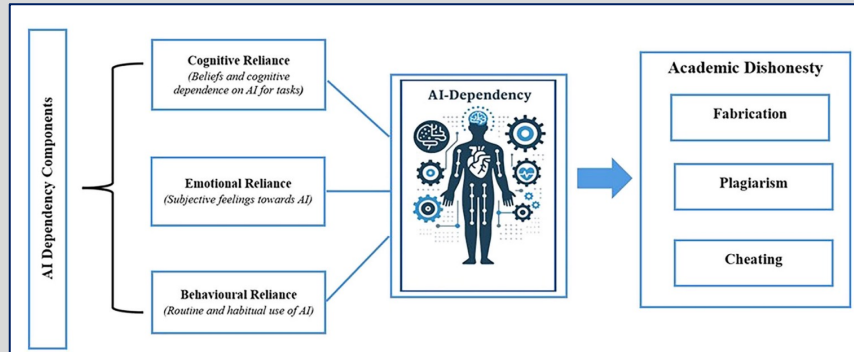


Table 3. Results of exploratory factor analysis for AI dependency scale.

Factor extracted	Item code	Items	Factor loading
Cognitive Reliance	COG1	I struggle to organize my research thoughts and ideas without AI assistance.	0.797
	COG2	I depend on AI to generate creative solutions to challenges I face in research.	0.762
	COG3	I often rely on AI to help me interpret complex research data.	0.800
	COG4	I often prefer using AI to assist in the report writing process rather than structuring it myself.	0.801
	COG5	I struggle to formulate research questions without input from AI tools.	0.797
Emotional Reliance	EMO1	I feel disappointed when I cannot find an AI tool for my task.	0.876
	EMO2	Become irritable if restricted from using AI tools.	0.736
	EMO3	I feel more confident in my research decisions when they are supported by AI data.	0.905
	EMO4	I get depressed when I realize that AI isn't contributing significantly to my project.	0.889
	EMO5	I would rather discuss my problems with AI (e.g., ChatGPT) than with my mentor or colleagues.	0.771
Behavioral reliance	BEHV1	I feel a strong urge to use AI even when it isn't necessary for the research task.	0.831
	BEHV2	Even when I decide to reduce my use of AI in research, I struggle to follow through.	0.867
	BEHV3	I have trouble stopping myself from using AI for research tasks I could do on my own.	0.760
	BEHV4	I rely on AI to verify research information, even when I already know the answers.	0.788
	BEHV5	I use AI tools daily for conducting research activities.	0.841

Table 2. Definition of possible reliance patterns based on Cabitza et al. (2023) and percentages of cases in study I.

Human decision	AI advice	Final decision	Reliance pattern	Percentage of cases (%)
0	0	0	Detrimental reliance	10.16
0	0	1	Beneficial under-reliance	0.00
0	1	0	Detrimental self-reliance	20.88
0	1	1	Beneficial over-reliance	9.14
1	0	0	Detrimental over-reliance	3.59
1	0	1	Beneficial self-reliance	7.09
1	1	0	Detrimental under-reliance	0.17
1	1	1	Beneficial reliance	48.98

Note. In the decision and advice columns, 0 signifies an incorrect decision point, and 1 represents a correct decision point.

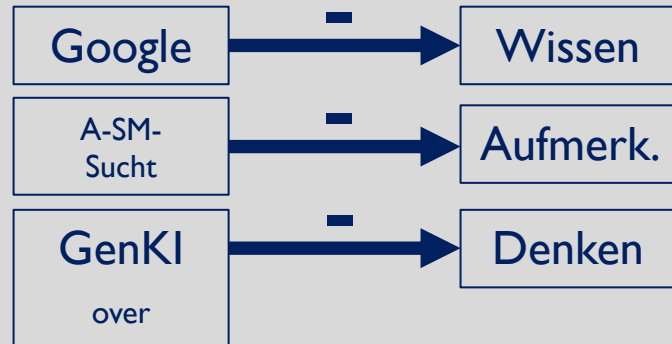
Küper, A., & Krämer, N. (2025). Psychological traits and appropriate reliance: Factors shaping trust in AI. *International Journal of Human-Computer Interaction*, 41(7), 4115-4131

Over-reliance of AI, $\alpha = 0.769$
 I rely on AI tools for completing assignments rather than using my own knowledge.
 AI-generated content reduces my engagement in critical thinking.
 AI use in learning decreases my motivation to read and analyze study materials.
 I frequently use AI-generated responses without verifying their accuracy.
 AI assistance reduces my ability to independently solve academic problems.
 My dependency on AI has negatively affected my problem-solving skills.

Sultana, A., Abdu Kaid Saleh, M., Sellami, A., & Ahmad, Z. (2026). A Multidimensional Psychometric Scale for Measuring AI Dependency in Academic Research. *International Journal of Human-Computer Interaction*, 1-24.

Abubakar, S., Jeilani, A., & Yusuf, M. (2025). The role of over-reliance on AI in the negative consequences of student learning: The moderating effects of ethical concerns and institutional policies. *Cogent Education*, 12(1), 2591503

4. Arbeitshypothese: Zusammenhang von Overreliance GenKI und Denkregrression?



X

Fehlfunktionen
im Unterricht
oder
antiquiertes
Lehren

=

Denk-
regression

= eine Rückkehr zu
einem früheren,
niedrigeren Zustand der
kognitiven ...

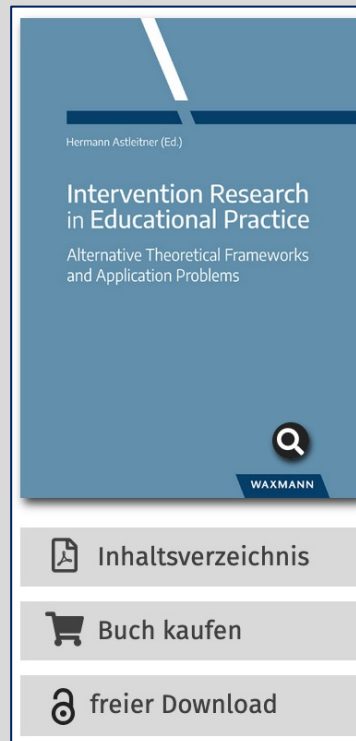
Funktionsfähigkeit.

(<https://dictionary.apa.org/regression>)

Probleme, bei der die
Medienpädagogik versagt hat!

Giebl, S., Mena, S., Sandberg, R., Bjork, E. L., & Bjork, R. A. (2023). Thinking first versus googling first: Preferences and consequences. *Journal of Applied Research in Memory and Cognition*, 12(3), 431–442.

Augner, C., Vlasak, T., & Barth, A. (2023). The relationship between problematic internet use and attention deficit, hyperactivity and impulsivity: A meta-analysis. *Journal of Psychiatric Research*, 168, 1-12.



5. Denkregrression: **Definition**

Funktionale Stupidität = "Unfähigkeit und/oder der Unwille, kognitive und reflektierende Fähigkeiten über einen engen und vorsichtigen Rahmen hinaus einzusetzen. Sie beinhaltet mangelnde Reflexionsfähigkeit, eine Abneigung gegen die Forderung oder Bereitstellung von Begründungen sowie die Vermeidung substantieller Argumentation".

Alvesson, M. and A. Spicer (2012) 'A stupidity-based theory of organizations', *Journal of Management Studies*, 49(7): 1194-1220.

Anomie = "Zusammenbruch sozialer Normen, Werte und Erwartungen innerhalb einer Gesellschaft. Sie tritt auf, wenn sich Individuen von gesellschaftlichen Normen entfremdet oder abgeschnitten fühlen, was zu Gefühlen der Ziellosigkeit, Desorientierung und sogar moralischer Verwirrung führt".

<https://oxford-review.com/the-oxford-review-dei-diversity-equity-and-inclusion-dictionary/anomie-definition-and-explanation/>

<https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/anomie>

= Einschränkung des Denkens und seiner Standards

(= Funktionale Stupidität + Anomie)

5. Denkregrression: Ähnliche Phänomene - Konstruktvalidierung

- Negative Flynn-effect
(IQ-Rückgang)

- Cognitive decline hypothesis
(Rückgang kognitiver Fähigkeiten)

- Reverse cohort effects
(jüngere Geburtsjahrgänge sind kognitiv schlechter als ältere)

- Digital offloading effect
(kognitive Entlastung führt zur Reduktion kognitiver Fertigkeiten)

- Hate to think
(Vermeidung mentaler Anstrengung)

- Goblin mode
(Selbstgefällig, faul, schlampig, gierig, ohne Normen)

David, L., Vassena, E., & Bijleveld, E. (2024). The unpleasantness of thinking: A meta-analytic review of the association between mental effort and negative affect. *Psychological Bulletin*

Aversive mentale Anstrengung

Yousef, A. M. F., Alshamy, A., Tlili, A., & Metwally, A. H. S. (2025). Demystifying the new dilemma of brain rot in the digital era: A review. *Brain Sciences*, 15(3), 283.

Der sogenannte **Hirnfäule** führt zu emotionaler Desensibilisierung, kognitiver Überlastung und einem negativen Selbstbild. Er ist mit negativen Verhaltensweisen wie exzessivem Scrollen in sozialen Medien und Sucht verbunden, die wiederum mit psychischer Belastung, Angstzuständen und Depressionen einhergehen. Diese Faktoren beeinträchtigen exekutive Funktionen wie Gedächtnis, Planung und Entscheidungsfindung. Die allgegenwärtige Präsenz digitaler Medien, angetrieben durch dopamingesteuerte Rückkopplungsschleifen, verstärkt diese Effekte.

Shallow learning

Bauer, E., Greiff, S., Graesser, A. C., Scheiter, K., & Sailer, M. (2025). Looking beyond the hype: Understanding the effects of AI on learning. *Educational Psychology Review*, 37(2), 45.

5. Denkregression: Messinstrumente

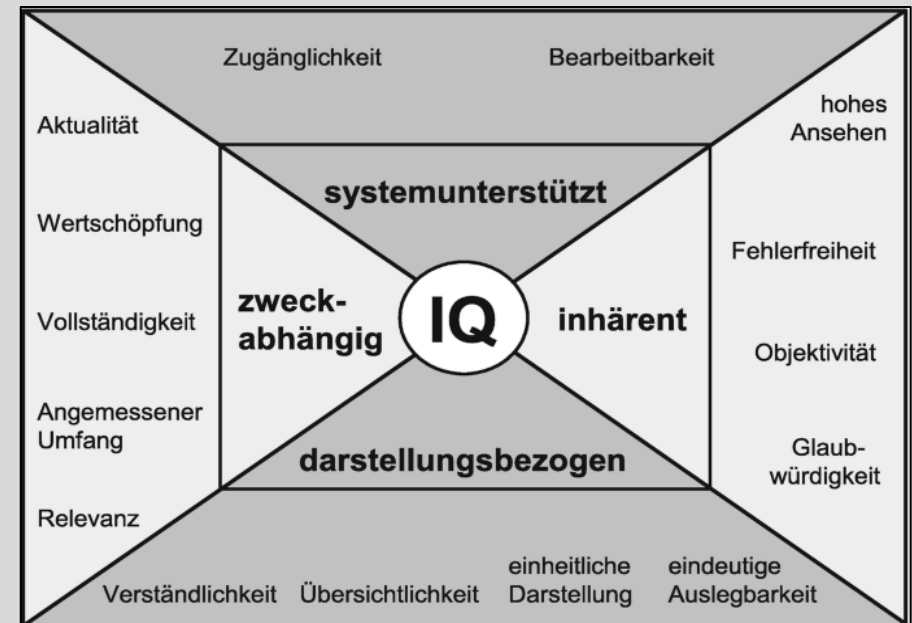
Funktionale Stupidität

Howell, J. L., & Shepperd, J. A. (2016). Establishing an **information avoidance scale**. *Psychological Assessment*, 28(12), 1695.

Sexton, K. A., & Dugas, M. J. (2008). The **cognitive avoidance questionnaire**: validation of the English translation. *Journal of anxiety disorders*, 22(3), 355-370.

Immanuel, E. U., & Ike, O. O. (2025). Development and validation of the **laziness assessment scale**. *Social Sciences & Humanities Open*, 12, 101852.

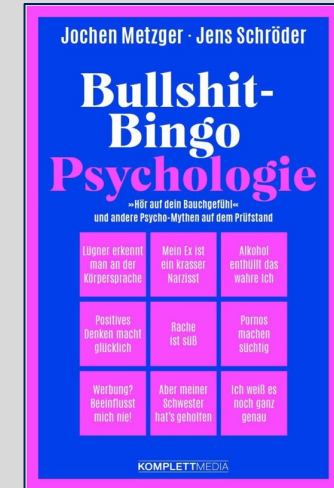
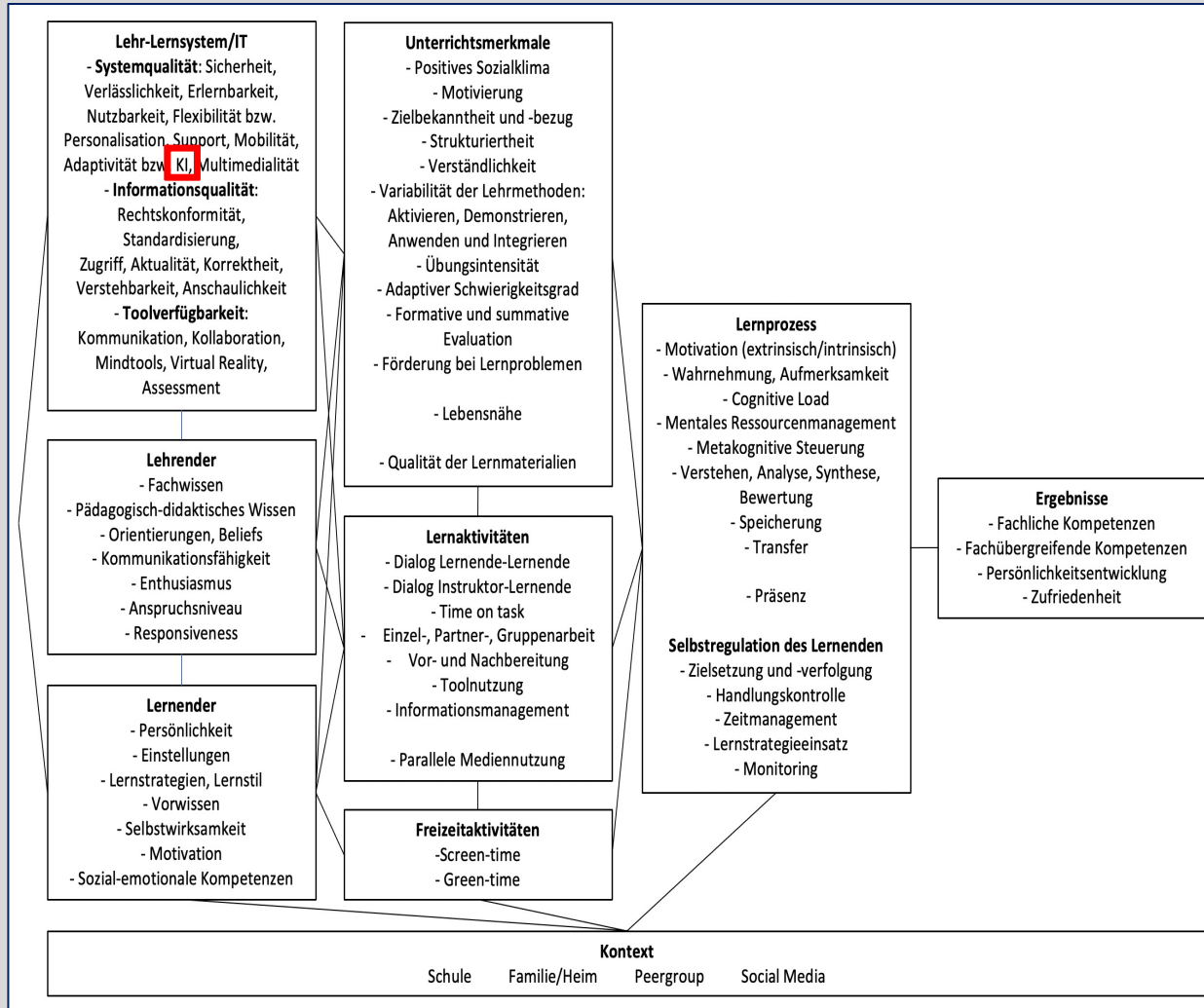
Anomie / Denkstandards



Rohweder, J.P., Kasten, G., Malzahn, D., Piro, A., Schmid, J. (2021). Informationsqualität – Definitionen, Dimensionen und Begriffe. In: Hildebrand, K., Gebauer, M., Mielke, M. (eds) *Daten- und Informationsqualität*. Springer Vieweg, Wiesbaden.

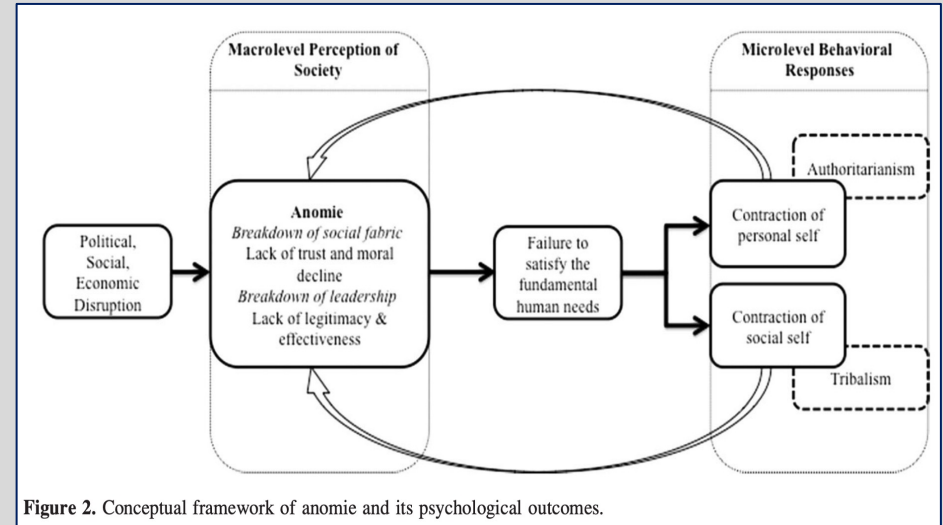
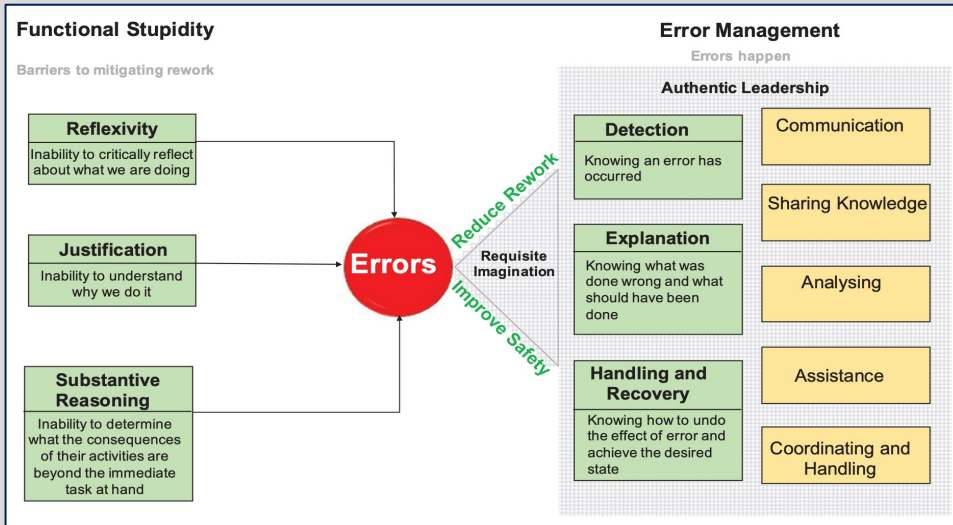
Hennigan, P.J., & Cohn, E. S. (2022). Breaking rules for moral reasons: Development and validation of the Prosocial and Antisocial **Rule-Breaking (PARB) scale**. *Law and Human Behavior*, 46(4), 290

6. Hypothetisches Wirkmodell einer **diminuirbaren** Denkregrression (Mainstream)



Mainstream als mitverschuldete Unwissenheit?

7. Hypothetisches Wirkmodell einer **eskalierenden** Denkregrression (heterodox)



Alvesson, M., & Spicer, A. (2012). A **stupidity**-based theory of organizations. *Journal of management studies*, 49(7), 1194-1220.

Teymoori, A., Bastian, B., & Jetten, J. (2017). Towards a psychological analysis of **anomie**. *Political Psychology*, 38(6), 1009-1023.

Bildung in Zeiten von Corona

Voll digital in die pädagogische Regression

Die Corona-Pandemie setzt zentrale Errungenschaften der Bildung in der Moderne außer Kraft, schreibt Bildungshistoriker Heinz-Elmar Tenorth in seinem Gastbeitrag für das Schulportal. Gleichzeitig wird in der aktuellen Krise die Illusion erzeugt, dass sich diese pädagogische Regression durch digitale Technik kompensieren lasse. Tenorth sieht darin eine große Gefahr.

Heinz-Elmar Tenorth / 17. Juni 2020 / Aktualisiert am 12. Juli 2023 / 2 Kommentare

Pädagogik *lost in Code*

Operative Fehlformen des Lehrens im Digitalisolsipismus

Florian Dobmeier

KLAUS ZIERER

EIN JAHR ZUM VERGESSEN

Wie wir die Bildungskatastrophe nach Corona verhindern

HERDER

SPRINGER NATURE Link

Find a journal | Publish with us | Track your research | Search

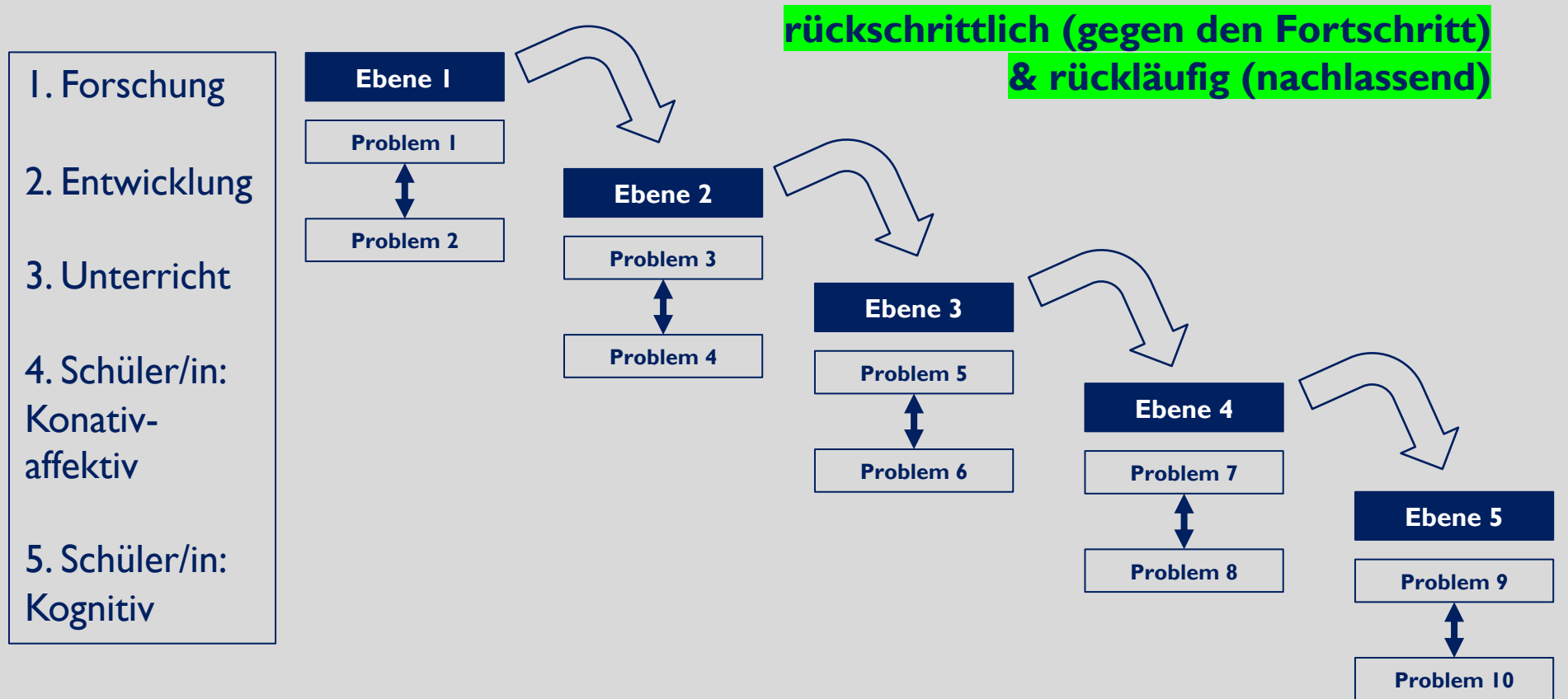
Home > Bildung und Kompetenz in Konkurrenz? > Chapter

Kompetenzorientierung in universitären Bildungsprozessen

Eine Persönlichkeitstypologie als kritische Zwischenbilanz und Forschungsperspektive
Chapter | First Online: 03 February 2022

7. Hypothetisches Wirkmodell einer eskalierenden Denkregrression

Synergistisch-eskalierende Progressionskaskaden: **Regressive Bildung**

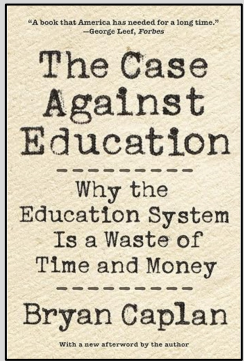
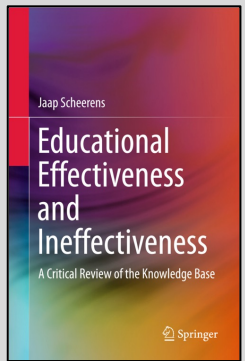
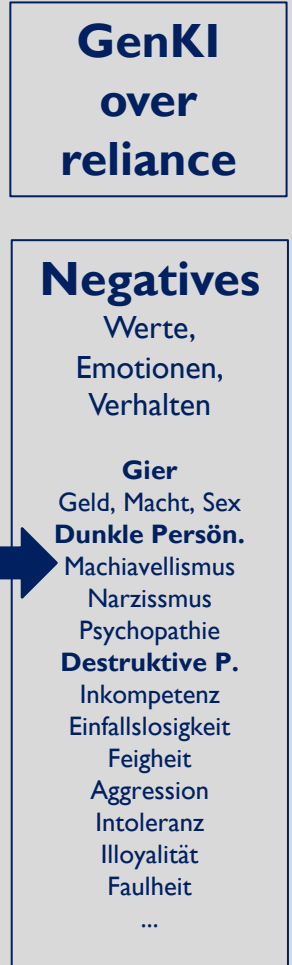
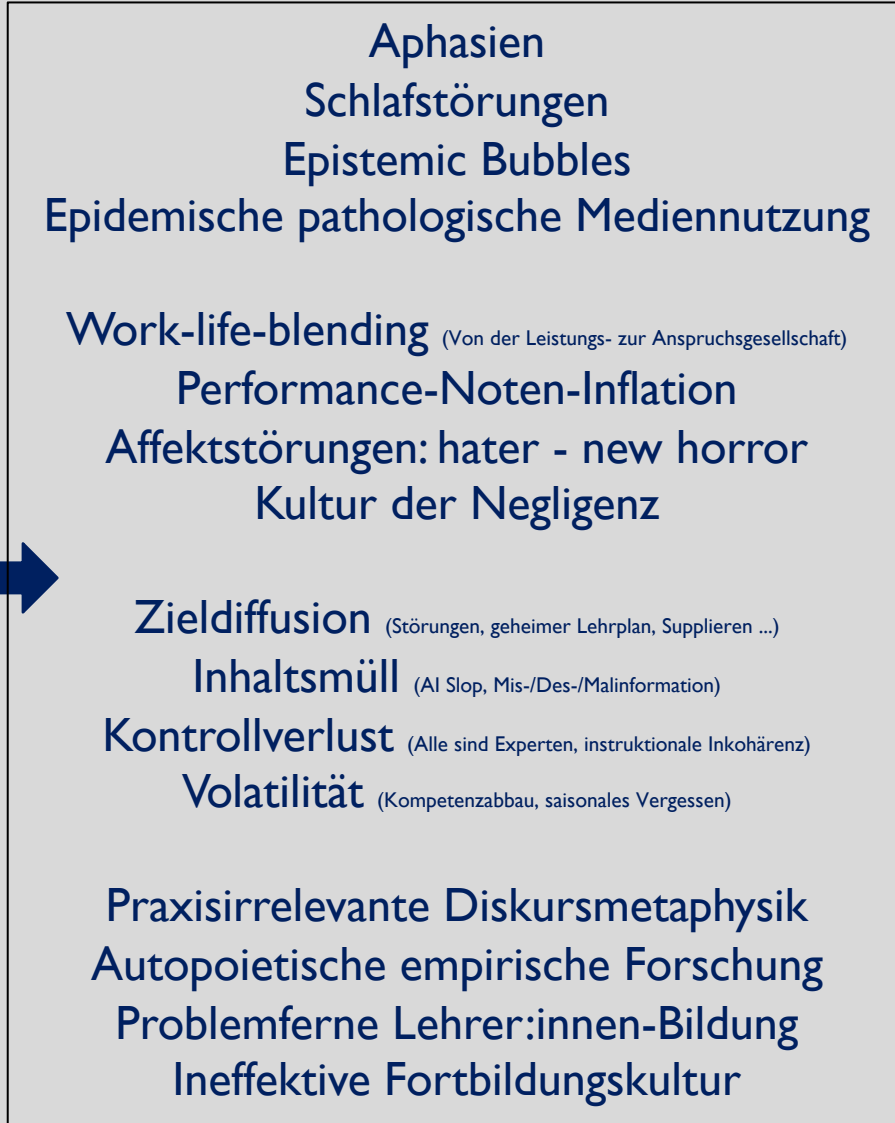


Masten, A. S., & Cicchetti, D. (2010). Developmental cascades. *Development and Psychopathology*, 22(3), 491-495.

Dong, H. (2025). A study of the synergistic effects of teacher support and learning engagement on academic achievement in EFL learning. *Psychology in the Schools*

7. Adhoc-Hypothetisches Wirkmodell einer eskalierenden Denkregrression

Synergistisch-eskalierende Progressionskaskaden mit rückschrittlichen und rückläufigen Effekten im Bildungsbereich = Regressive Bildung



Shaib, C., Chakrabarty, T., Garcia-Olano, D., & Wallace, B. C. (2025). **Measuring AI "Slop"** in Text. *arXiv preprint arXiv:2509.19163*

7. Adhoc-Hypothetisches Wirkmodell einer eskalierenden Denkregression

Digital-regressive Bildung als Problemerkatalysator

Dysfunktionalität (rückschrittlich)

Stufen des (un)reflektierten KI-Einsatzes

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Co-Konstruktion | Innovation |
| 2. Kusorisch | Stagnation |
| 3. Passiv | Regression |

Stufen der Mis-/Des-/Malinformation

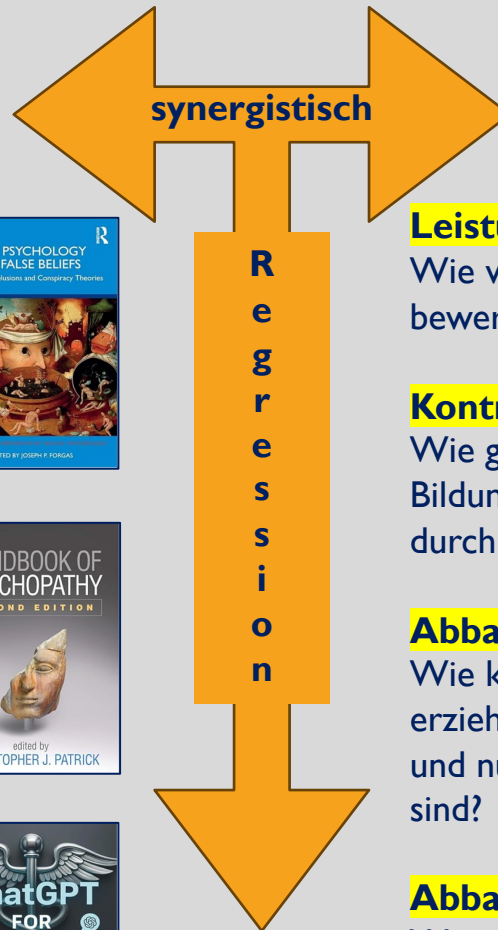
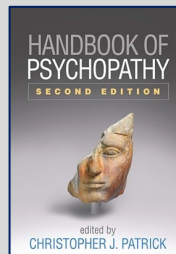
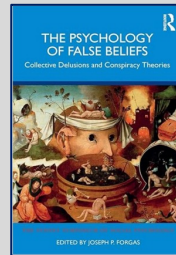
- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Expertise | Innovation |
| 2. Fragmentwissen | Stagnation |
| 3. Falschwissen | Regression |

Stufen der Medien-Pathologien

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Kontroll. Nutzung | Innovation |
| 2. Suchtgefährdung | Stagnation |
| 3. Pathologische Sucht | Regression |

Stufen der pädagogischen Anomie

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Intervention/Präv. | Innovation |
| 2. Notfallhandeln | Stagnation |
| 3. Ignoranz | Regression |



Erosion (rückläufig)

Leistungsinflation

Wie verändert sich die Leistungsbewertung, wenn KI (teil-)leistet?

Kontrollverlust durch KI

Wie geht Bildung und Erziehung bei Bildungsversagen und Kontrollverlust durch hybride KI-Systeme?

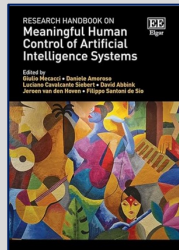
Abbau von Erreichbarkeit

Wie kann man Menschen bilden und erziehen, die ein digitales Selbst haben und nur mehr teilweise "erreichbar" sind?

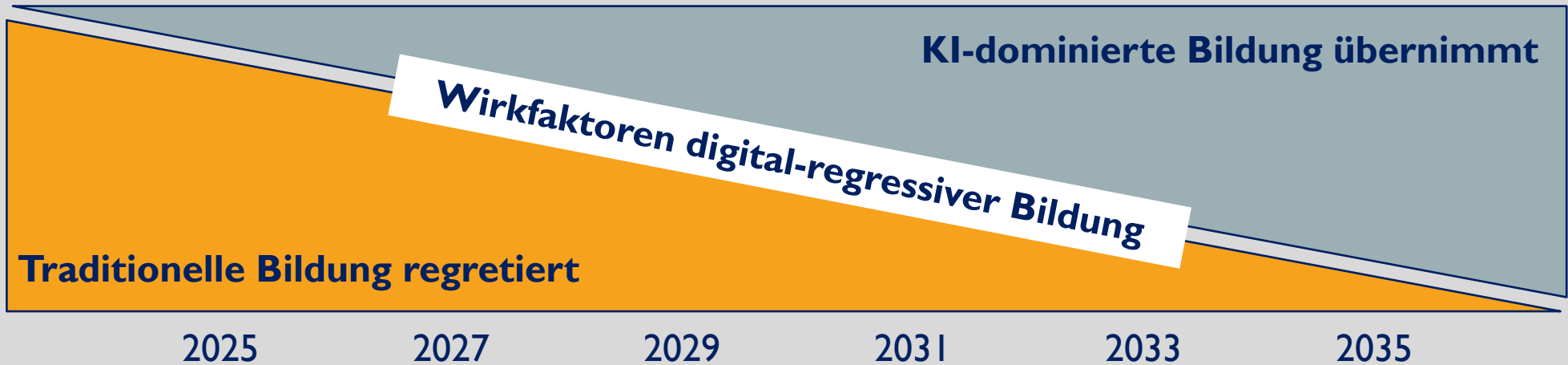
Abbau von humaner Expertise

Was ist menschliche Expertise noch wert bzw. welche menschliche Expertise wäre wertvoll?

Koltun, V., & Hafner, D. (2021). The h-index is no longer an effective correlate of scientific reputation. *PLoS One*, 16(6), e0253397.



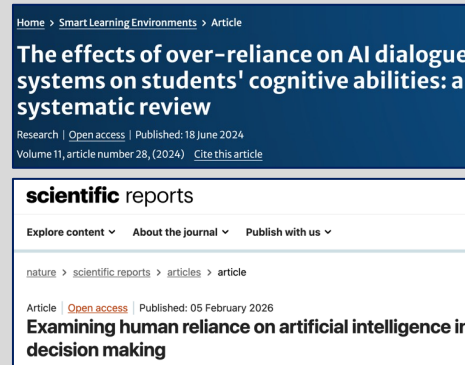
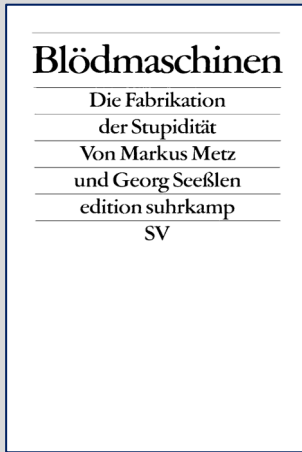
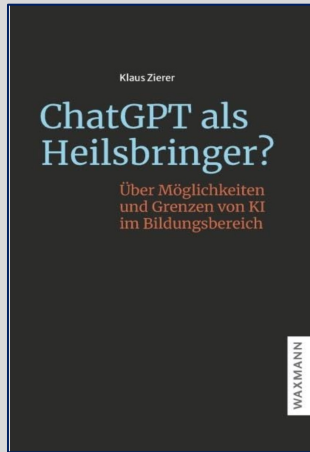
8. Adhoc-Hypothetisches Wirkmodell einer eskalierenden Denkregression



Zielbereiche der Bildung	Akteure	Stand/Beispiel
Deklaratives Wissen	KI	schon realisiert / Studierende fragen ChatGPT und prüfen Professor
Prozedurales Wissen	Mensch + KI	teilweise realisiert / KI hilft beim Lösen von Statistikproblemen
Kritisches Denken	Mensch + KI	Dirk Jahn / ChatGPT als Werkzeug zum kritischen Denken, das starker Reflexion bedarf
Mentaler Modellbau/Kreativität	Mensch + KI	derzeit mit Grenzen / KI kann kreative Theoriebildung noch nicht (Astleitner)
Persönlichkeitsentwicklung	Mensch + KI	erprobt / Therapie-Chatbots zu affirmativ
Learning flows (in der Cloud)	KI	Peter Fisk als Visionär / Meta-KI-Systeme in Entwicklung
Learning on Demand	KI	Udacity: erfolgreichste Weiterbildung, KI als Thema
Lernen als Wissensarbeit	KI + Mensch	schon realisiert / Paper Mills in der Wissenschaft
Smarte Lernumgebungen	KI	Adaptive Lehrsysteme / www.knewton.com oder https://feedbook.schule <ul style="list-style-type: none"> • https://online-schule.saarland/unterrichten/digitale-bildungsmedien/area-9/ • https://area9lyceum.de/#
Informelles Lernen	KI	schon realisiert / ChatGPT als Lernpartner
Monitoring	KI	machbar /KI kann mit Big Data aus der Bildungsforschung verbunden werden
Instructional Design	KI	machbar / KI kann ganze Unterrichtseinheiten planen

Mainstream-Forschung

(Mixed-Method-)Befragungen

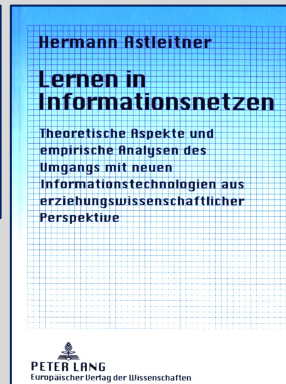


Heterodoxer FOKUS: Wirkfaktoren regressiver Bildung

- Overreliance (Gen)KI
- Denkregrression
- Mis-, Des- und Malinformation
- Leistungsinflation
- Medienpathologien
- Verantwortungsdiffusion
- Kontrollverlust
- Pädagogische Anomie
- Entfremdung
- De-Humanisierung



Sequentielle (Quasi-)Experimente



Lilienfeld, S. O. (2020). Embracing unpopular ideas: Introduction to the special section on **heterodox issues in psychology**. *Archives of Scientific Psychology*, 8(1), 1–4. <https://doi.org/10.1037/arc0000072>

VII. 6. Ausblick: Projektinitiative: Digital-rEgressive BILDung

A **Starting Model** on Overreliance on AI, Media Addiction, Cognitive Regression Cycle, and Idiocracy

